

**SiMa Force Clean**

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

SiMa Force Clean

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**



**Auskunftgebender Bereich:**

**Außerhalb der Geschäftszeiten:**

Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg

0761-2704361 oder 0761-2704305

STIZ Schweizerisches Toxikologisches

Informationszentrum 145



SiMa-CleanTec GmbH  
Heinrich-Hertz-Straße 32  
D 78052 VS-Villingen  
Telefon 07721 916 06 90  
Telefax 07721 916 06 91

[www.sima-cleantec.de](http://www.sima-cleantec.de) - Email: [info@sima-cleantec.de](mailto:info@sima-cleantec.de)



SiMa-CleanTec GmbH  
Chlini Schanz 14  
CH 8260 Stein am Rhein  
Telefon 041 790 2900  
Telefax 041 790 2901

[www.sima-cleantec.ch](http://www.sima-cleantec.ch) - Email: [info@sima-cleantec.ch](mailto:info@sima-cleantec.ch)

**1.4. Notrufnummer:**

D: 0761-2704361 oder 0761-2704305

CH: 145

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Korrosiv gegenüber Metallen: Met. korr. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, Isotridecylalkohol, ethoxyliert

**Signalwort:**

Gefahr

**SiMa Force Clean**

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 2 von 12

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Orangenöl, Orangenterpene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

## SiMa Force Clean

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 3 von 12

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |              |                  | Anteil      |
|------------|---|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | GHS-Einstufung  |              |                  |             |
| 97489-15-1 | Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze   |              |                  | 5-<10 %     |
|            | 307-055-2   |              | 01-2119489924-20 |             |
|            | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412                     |              |                  |             |
| 9043-30-5  | Isotridecylalkohol, ethoxyliert   |              |                  | 1-<5 %      |
|            |   |              |                  |             |
|            | Eye Irrit. 2; H319  |              |                  |             |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)   |              |                  | 0,1-<1 %    |
|            | 215-181-3   | 019-002-00-8 | 01-2119487136-33 |             |
|            | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H290 H302 H314 H318                          |              |                  |             |
| 8028-48-6  | Orangenöl, Orangerterpene   |              |                  | 0,1-<1 %    |
|            | 232-433-8   |              | 01-2119493353-35 |             |
|            | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H317 H304 H411 |              |                  |             |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid   |              |                  | 0,01-<0,1 % |
|            | 215-185-5   | 011-002-00-6 | 01-2119457892-27 |             |
|            | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A; H290 H314  |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Verursacht schlecht heilende Wunden. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Unbedingt Arzt hinzuziehen!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

**SiMa Force Clean**

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 4 von 12

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Im Brandfall können entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Gas/Dampf nicht einatmen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung

Niemals Wasser hinzugießen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

## SiMa Force Clean

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 5 von 12

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter vor Beschädigung schützen.

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                      |
|------------|---|----------------|------------|---------------------------|
| 97489-15-1 | Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze |                |            |                           |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut                       | dermal         | lokal      | 2,8 mg/cm <sup>2</sup>    |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                | dermal         | systemisch | 5 mg/kg KG/d              |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                | inhalativ      | systemisch | 35 mg/m <sup>3</sup>      |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                | dermal         | lokal      | 2,8 mg/cm <sup>2</sup>    |
|            | Verbraucher DNEL, akut                        | dermal         | lokal      | 2,8 mg/cm <sup>2</sup>    |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | dermal         | systemisch | 3,57 mg/kg KG/d           |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | inhalativ      | systemisch | 12,4 mg/m <sup>3</sup>    |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | oral           | systemisch | 7,1 mg/kg KG/d            |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | dermal         | lokal      | 2,8 mg/cm <sup>2</sup>    |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)                 |                |            |                           |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>       |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>       |
| 8028-48-6  | Orangenöl, Orangerterpene                     |                |            |                           |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                | inhalativ      | systemisch | 31,1 mg/m <sup>3</sup>    |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                | dermal         | systemisch | 8,89 mg/kg KG/d           |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut                       | dermal         | lokal      | 0,1858 mg/cm <sup>2</sup> |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | inhalativ      | systemisch | 7,78 mg/m <sup>3</sup>    |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | dermal         | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d           |
|            | Verbraucher DNEL, akut                        | dermal         | lokal      | 0,0929 mg/cm <sup>2</sup> |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | oral           | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d           |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid                               |                |            |                           |
|            | Verbraucher DNEL, langfristig                 | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>       |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>       |

## SiMa Force Clean

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 6 von 12

### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                                   | Wert         |
|--|---|--------------|
| Umweltkompartiment                       |   |              |
| 97489-15-1                               | Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze |              |
| Süßwasser                                |   | 0,04 mg/l    |
| Meerwasser                               |   | 0,004 mg/l   |
| Süßwassersediment                        |   | 9,4 mg/kg    |
| Meeressediment                           |   | 0,94 mg/kg   |
| Sekundärvergiftung                       |   | 53,3 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 600 mg/l     |
| Boden                                    |   | 9,4 mg/kg    |
| 8028-48-6                                | Orangenöl, Orangerterpene                     |              |
| Süßwasser                                |   | 0,0054 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 0,00577 mg/l |
| Meerwasser                               |   | 0,00054 mg/l |
| Süßwassersediment                        |   | 1,3 mg/kg    |
| Meeressediment                           |   | 0,13 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 2,1 mg/l     |
| Boden                                    |   | 0,261 mg/kg  |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. (DIN EN 166)

#### Handschutz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. (DIN EN 374)

Empfohlenes Material: Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,2$  mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $>480$  min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: P2

**SiMa Force Clean**

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 7 von 12

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: gelb  
Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: 13-14

**Zustandsänderungen**

Dichte: 1,02 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil. Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.  
Exotherme Reaktion mit: Säure

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Nicht mischen mit Säuren.  
Oxidationsmittel, Aluminium, Leichtmetalle

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**SiMa Force Clean**

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 8 von 12

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                   |                   |         |          |
|------------|---|-------------------|---------|----------|
|            | Expositionsweg                                | Dosis             | Spezies | Quelle   |
| 97489-15-1 | Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze |                   |         |          |
|            | oral  | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | OECD 401 |
|            | dermal  | LD50 > 2000 mg/kg | Maus    |          |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)                 |                   |         |          |
|            | oral  | LD50 273 mg/kg    | Ratte   | RTECS    |
| 8028-48-6  | Orangenöl, Orangerterpene                     |                   |         |          |
|            | oral  | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte   |          |
|            | dermal  | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte   |          |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid                               |                   |         |          |
|            | oral  | LD50 2000 mg/kg   | Ratte   |          |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Enthält Orangenöl, Orangerterpene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.



## SiMa Force Clean

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 9 von 12

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                   |                   |           |  |          |
|------------|---|-------------------|-----------|--|----------|
|            | Aquatische Toxizität                          | Dosis             | [h]   [d] | Spezies                                  | Quelle   |
| 97489-15-1 | Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze |                   |           |  |          |
|            | Akute Fischtoxizität                          | LC50 1,01-10 mg/l | 96 h      | Zebrabärbling                            | OECD 203 |
|            | Akute Algentoxizität                          | ErC50 > 61 mg/l   | 72 h      | Scenedesmus subspicatus                  | OECD 201 |
|            | Akute Crustaceatoxizität                      | EC50 9,81 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna                            | OECD 202 |
|            | Fischtoxizität                                | NOEC 0,85 mg/l    | 28 d      | Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |          |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)                 |                   |           |  |          |
|            | Akute Fischtoxizität                          | LC50 80 mg/l      | 96 h      | Gambusia affinis                         | IUCLID   |
| 8028-48-6  | Orangenöl, Orangerterpene                     |                   |           |  |          |
|            | Akute Fischtoxizität                          | LC50 16 mg/l      | 96 h      | Brachydanio rerio (Zebrabärbling)        |          |
|            | Akute Algentoxizität                          | ErC50 15 mg/l     | 72 h      | Aquatische Algen und Cyanobakterien      |          |
|            | Akute Crustaceatoxizität                      | EC50 16 mg/l      | 48 h      | Daphnie                                  |          |
|            | Fischtoxizität                                | NOEC 4,0 mg/l     | 4 d       | Brachydanio rerio (Zebrabärbling)        |          |
|            | Algentoxizität                                | NOEC 50 mg/l      | 3 d       | Desmodesmus subspicatus                  |          |
|            | Crustaceatoxizität                            | NOEC 0,48 mg/l    | 2 d       | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)        |          |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid                               |                   |           |  |          |
|            | Akute Fischtoxizität                          | LC50 45,4 mg/l    | 96 h      | Onchorhynchus mykiss                     |          |
|            | Akute Crustaceatoxizität                      | EC50 40,4 mg/l    | 48 h      |  |          |
|            | Akute Bakterientoxizität                      | (22 mg/l)         | 0,5 h     |  |          |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                       |      |    |        |
|------------|---|------|----|--------|
|            | Methode   | Wert | d  | Quelle |
|            | Bewertung   |      |    |        |
| 97489-15-1 | Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze     |      |    |        |
|            | OECD 301  | 78%  | 28 |        |
| 8028-48-6  | Orangenöl, Orangerterpene                         |      |    |        |
|            | OECD 301 B  | 83%  | 28 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |        |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                   | Log Pow     |
|------------|---|-------------|
| 97489-15-1 | Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze | 0,2         |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)                 | 0,65-0,83   |
| 8028-48-6  | Orangenöl, Orangerterpene                     | 2,78 - 4,88 |

#### BCF

| CAS-Nr.   | Bezeichnung               | BCF | Spezies | Quelle |
|-----------|---------------------------|-----|---------|--------|
| 8028-48-6 | Orangenöl, Orangerterpene | 361 |         |        |

## SiMa Force Clean

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 10 von 12

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3267

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Beförderungskategorie: 3

Gefahrnummer: 80

Tunnelbeschränkungscode: E

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3267

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

**SiMa Force Clean**

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 11 von 12

Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3267

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 223, 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-B

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3267

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

Passenger LQ: Y841

Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.5 \text{ kg/h}$ : Konz.  $0.10 \text{ g/m}^3$

**SiMa Force Clean**

Überarbeitet am: 07.03.2020

Seite 12 von 12

Anteil: 1-<5%

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)

Orangenöl, Orangenterpene

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

2,3,4,5,6,7,8,9,10,14,15.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |   |
|--------|---|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H290   | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                                      |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                      |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.          |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.           |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                     |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                  |
| EUH208 | Enthält Orangenöl, Orangenterpene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*